



HESSISCHER LANDTAG

31. 10. 2023

INA

Dringlicher Berichtsantrag

**Dirk Gaw (AfD), Klaus Herrmann (AfD), Dr. Frank Grobe (AfD),
Bernd Erich Vohl (AfD), Arno Enners (AfD) und Volker Richter (AfD)**

Respektloses Verhalten gegenüber Polizeikräften „auf der Zeil“

Wie mehreren Medienberichten zu entnehmen ist, hat sich in der Kalenderwoche 39 folgende Situation in der Einkaufsmeile „Zeil“ nach Ladenschluss ereignet: Eine Gruppe von circa 15 Jugendlichen steht um ein Polizeiauto versammelt. Darin befinden sich zwei Polizeikräfte. Mehrere der jungen Menschen tanzen vor dem Streifenwagen, machen provokante Gesten und ein Beteiligter stellt sogar einen Fuß auf die Motorhaube des PKWs. Viele junge Menschen, die sich an besagtem Abend „auf der Zeil“ befinden, scheint die Situation zu amüsieren, etliche Mobiltelefone filmen die Szene. Ein knapp 20-sekündiges Video veröffentlicht die Presse. Weiter geben die Medien an, ein Polizei-Sprecher habe den Vorfall als harmlos bewertet. Die Situation sei weder bedrohlich gewesen noch sei es zu Sachbeschädigungen gekommen. Seitens der Gewerkschaft der Polizei in Hessen wurden die Vorkommnisse folgendermaßen bewertet: Der Landesvorsitzende beklagt klar die zunehmende Respektlosigkeit gegenüber der Polizei. Außerdem sei die Zahl der Angriffe gegen Polizeibeamte innerhalb von zehn Jahren um 20 Prozent gestiegen. Hessische Polizisten seien im Jahr 2022 knapp 4.000 Mal attackiert worden. Das Verhalten der Polizisten im konkreten Fall lobt der Vorsitzende und hebt das deeskalierende Verhalten heraus.

Die Landesregierung wird ersucht, im Innenausschuss (INA) über folgenden Gegenstand zu berichten:

1. Ist der Hessischen Landesregierung der oben beschriebene Vorfall bekannt?
2. Wie wertet die Landesregierung die beschriebene Situation?
3. Wurde die Polizeistreife zu einem Einsatz gerufen oder handelte es sich um eine „Präsenzstreife“?
4. Was hat sich im Vorfeld ereignet, dass die Polizeikräfte überhaupt in die Situation gelangt sind?
5. Haben die Polizeibeamten im Wagen während des Vorfalls Verstärkung angefordert?
6. Stimmt es, dass dieser Sachverhalt seitens der Polizei als „harmlos“ bewertet wurde?
7. Stimmt es, dass die beiden Beamten selbst von keiner Bedrohungslage ausgegangen sind oder haben die Beamten die Situation anders empfunden/wahrgenommen?
8. Kam es aufgrund des Vorfalls zur Aufnahme und Überprüfung von Personalien bzw. Identitätsfeststellungen?
9. Sofern Frage 8 bejaht wird: Im Zuge der Erhebung von Personalien (Identitätsfeststellungen), wurden wie viele Personen überprüft und welche Informationen gibt es gemäß Geschlecht, Alter, Nationalität und Vorstrafen?
10. Sofern Frage 8 bejaht wird: Kam es zur Einleitung von Strafermittlungsverfahren (wie viele)?
11. Kann ausgeschlossen werden, dass einer der beteiligten Provokateure bewaffnet war bzw. gefährliche Gegenstände mit sich führte?
12. Ist davon auszugehen, dass das Verbreiten solcher Videos dazu dient, dass der angemessene gesellschaftliche Respekt gegenüber den Polizeibehörden weiter abnimmt?

13. Sieht die Landesregierung den Vorfall kritisch, insbesondere wenn man an die erheblichen Attacken gegen Polizeibeamte und Feuerwehrleute während der Silvesternacht „auf der Zeil“ bedenkt?
14. Hält es die Landesregierung für notwendig, in den Abendstunden zusätzlich verstärkt Polizeipräsenz „auf der Zeil“ zu realisieren?
15. Ist davon auszugehen, dass sich Passanten (Familien, ältere Menschen oder ortsfremde Reisende) durch solche Szenarien unsicher oder bedroht fühlen?
16. Was unternimmt die Landesregierung, um solche Vorfälle „einzudämmen“?

Wiesbaden, 31. Oktober 2023

Dirk Gaw
Klaus Herrmann
Dr. Frank Grobe
Bernd Erich Vohl
Arno Enners
Volker Richter